

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

4.665 Zeichen mit Leerzeichen

Siegerpokal bleibt in der Familie

Fuggerstadt Classic war auch 2021 wieder ein Besucher-Magnet in der City

Es war eine in mehrere Hinsichten denkwürdige Veranstaltung, die siebte Auflage der beliebten Oldtimer-Rallye Fuggerstadt Classic, die am Sonntag in Augsburg mit einem Galaabend im Hotel Maximilian´s zu Ende ging.

118 Oldtimer und 50 Elektro-Autos bei der parallel stattfindenden E-Rallye, der Fuggerstadt VOLT, waren in der Maximilianstraße gestartet und die Augsburger Prachtmeile erlebte prächtige Fahrzeuge. Trotz aller Corona-Auflagen waren bei bestem Wetter - wie in den Jahren zuvor - jede Menge Zuschauer und Auto-Enthusiasten vor Ort. Die gesamte Maxstraße war vom Moritzplatz bis St. Ulrich für die Teilnehmer reserviert und am Ende lief alles - trotz Absperrungen und 3-G-Kontrollen für Besucher und Teilnehmer - wie am Schnürchen.

"Hut ab vor meinen Mitarbeitern und den vielen Helfern an der Strecke, sie haben alle einen tollen Job gemacht", zollte Organisator Fabian Lohr von der pro air Medienagentur den Beteiligten ein großes Lob. Bei der Rallye ging es nicht um Geschwindigkeit, sondern um exaktes Fahren nach einem Roadbook, es mussten bestimmte Wegstrecken in einer exakt vorgegebenen Zeit gefahren werden, wobei auf die Zehntel Sekunde gemessen wurde und zudem gab es einige knifflige Zusatzaufgaben. Alle Teilnehmer verhielten sich äußerst diszipliniert, sodass es auf den rund 160 gefahrenen Kilometern keine Probleme gab. Probleme hatten manche Teilnehmer mit dem in einigen Passagen kniffligen Bordbuch, andere mit der einen oder anderen zu lösenden Aufgabe - am Ende waren sich aber alle einig: Es hat wieder richtig Spaß gemacht.

Bemerkenswert war auch eine Teilstrecke nach der Mittagspause im Kloster Dießen: Auf dem Rückweg befuhren die Oldtimer die Lechstaustufe 22, ein Privileg, dass dort nur Zweirädern eigeräumt wird. Die vielen Fußgänger und Radfahrer staunten nicht schlecht, als ihnen die vielen wertvollen Autos begegneten. Bei der Rückkehr in der Maximilianstraße waren am Nachmittag noch weit mehr Besucher zugegen als beim Start. Sie erlebten die letzte Wertungsprüfung und dann, als alle Fahrzeuge im Ziel angekommen waren, die Ehrung des Concours d´Elegance. Diese Trophäe wurde von einer Fachjury vergeben. An der Spitze wurde es erneut sehr eng. Platz 1 ging an den Ferrari 500 Mondial Bj. 1955 von Dieter Roschmann, Platz 2 an den Bentley Speed Six Bj. 1929 von Martin Gaensler. Dicht gefolgt vom Dayton Spider Bj. 1973 von Ünal Bayram Bakir auf Platz 3. Zusätzlich wurde hier noch ein Alpine Renault A110 1600 S Bj. 1973 von Stefan Renz als Gewinner der Herzen gekürt.

Auch die Abschluss-Gala im Hotel Maximilian´s verlief bemerkenswert. Zum einen, weil sich zahlreiche Teilnehmer immer wieder die neuesten Trends und

Zwischenergebnisse der Bundestagswahl auf ihren Smartphones anzeigen ließen, zum anderen, weil es einen neuen Sieger gab. Christian Tierhold gewann mit seiner Frau Kristina auf Volvo Amazon mit herausragenden 0,8 Fehlerpunkten und löste damit den Vorjahressieger, seinen Bruder Tobias mit Frau Maria ab. Der kam trotz eines Missgeschicks am Start der ersten Wertungsprüfung am Ende auf Rang sechs. Somit bleibt die Siegetrophäe fest in Händen der Familie Tierhold.

Auch die E-Rallye, die Fuggerstadt VOLT verlief spannend. Diese Teams absolvierten die gleichen Aufgaben wie die Oldtimer, allerdings hatten sie eine wesentlich kürzere Strecke zu absolvieren. Die Siegerehrung dieser Teilnehmer fand dann am Abend in Ofenhaus am Augsburger Gaskessel-Areal statt. Und auch die Teilnehmer der modernen E-Fahrzeuge waren angesichts der schönen Strecke voll des Lobes über die Veranstaltung.

Bemerkenswert war am Ende auch die Spendensumme, die Fabian Lohr an die Arbeitsgemeinschaft der Augsburger Hilfsorganisationen übergeben konnte. Dank Spenden, dem Erlös einer Tombola, sowie der Unterstützung durch die Stadtwerke Augsburg waren es am Ende 6.000 Euro, die demnächst übergeben werden.

Die Ergebnisse

Fuggerstadt Classic:

Gesamtklassement

1. Christian und Kristina Tierhold, Volvo Amazon, 0,80 Punkte.
2. Peter Gräßl/Markus Hubatsch, Corvette C1, 1,00 Punkte.
3. Maximilian Zepf/Brunhilde Bartmann-Zepf, Jaguar E-Type, 1,10 Punkte.

Damenwertung:

1. Karin Großmann/Cornelia Mayr, VW Käfer Cabrio, 2,50 Punkte.
2. Johanna Lembcke/Johanna Oehler, BMW Z1, 3,70 Punkte.
3. Lili Reisenbichler/Hannelore Eberhardt/Arntzen, Plymouth Barracuda, 6,00 Punkte.

Fuggerstadt VOLT

1. Michael Agsteiner und Doris Geist / Team Audi Zentrum Augsburg
2. Michael Wagner und Giampiero Argentiero / Team Radio Fantasy
3. Florian Beste und Johannes Seibold / Team Autohaus Reisacher

Weitere Infos unter

www.fuggerstadt-classic.de und
<https://fuggerstadt-volt.de/>